



Vorstand

KVB 80684 München

Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 2 100

Fax: 0 89 / 5 70 93 - 2 105

An alle bayerischen Ärztinnen und Ärzte

und alle bayerischen Krankenhäuser und
Polikliniken

17.01.2008

Nachrichtlich an
Herrn Ministerpräsident Beckstein,
Frau Ministerin Stewens

Sicherstellung der Patientenversorgung in Bayern

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

entgegen jeder Vernunft ruft der bayerische Hausärzterverband zu einem Systemausstieg auf. Wir sind uns absolut sicher, dass diese Aktion auf Illusionen und Fehlinformationen beruht und bereits dadurch zum Scheitern verurteilt ist. Denn schließlich setzen diejenigen, die aussteigen, mit einer Teilnahme am sog. Korbmodell ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz aufs Spiel.

Allerdings können wir ein Worst-case-Szenario in einzelnen Gemeinden nicht ausschließen und bereiten uns darauf vor. Hierzu bitten wir Sie, Ihre Bereitschaft zur Unterstützung zu signalisieren.

Neben Ärztinnen und Ärzten zur Versorgung der Patienten in den entsprechenden Planungsbereichen ist gegebenenfalls auch die Bereitstellung von Behandlungsräumen vor Ort erforderlich. Wir bitten Sie daher um Ihre Kooperation!

Wenn Sie uns unterstützen können, senden Sie bitte die beiliegende Faxantwort schnellstmöglich an uns zurück.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mühe und die kollegiale Unterstützung.

Freundliche Grüße

Dr. med. Axel Munte
Vorstandsvorsitzender

Dr. med. Gabriel Schmidt
1. stv. Vorstandsvorsitzender

Dipl.-Psych. Rudi Bittner
2. stv. Vorstandsvorsitzender

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns Körperschaft des öffentlichen Rechts www.kvb.de

Elsenheimerstraße 39 80687 München

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, München, BLZ 700 906 06, Konto-Nr. 7 105 171 717



Rückantwort bitte per Fax an:

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Stabsstelle Hausärztliche Versorgung & Strategie
München

Fax-Nummer: 0 89 / 5 70 93 – 6 49 18

Praxisstempel

Ich bin bereit mich im Ernstfall an der Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Patienten zu beteiligen.

- Ich kann einen Behandlungsraum zur Verfügung stellen.**

- Ich würde mich an der medizinischen Versorgung der Patienten auch in anderen Bezirken als Vertreter beteiligen.**